

Anpassung von Grundwasser-, Wärmenutzungs- und Gewässerschutzkarten

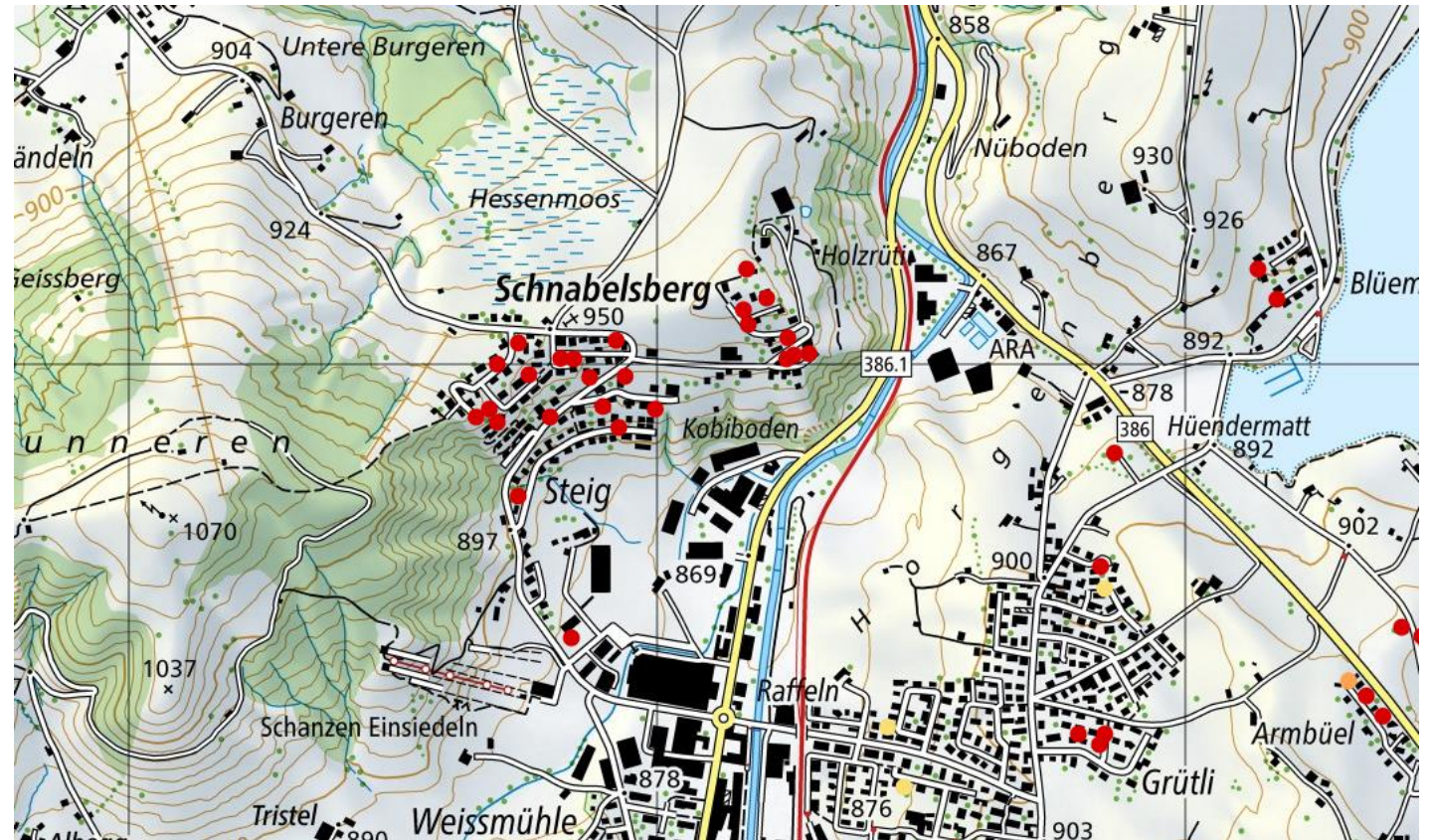
Andrea Ego

Abteilungsleiterin Grundwasser und Altlasten
Amt für Umwelt und Energie (AfU)

Ausgangslage

- Tal-Grundwasserleiter resp. oberflächennahe Grundwasservorkommen relativ gut bekannt
- Viele Erdwärmesonden-Profile, teils auch mit Grundwasserzutritten
- Praktikumsarbeit 2023: Auswertung der vorhandenen Daten
- Grundwasservorkommen haben Einfluss auf Wärmenutzung und Gewässerschutzbereich

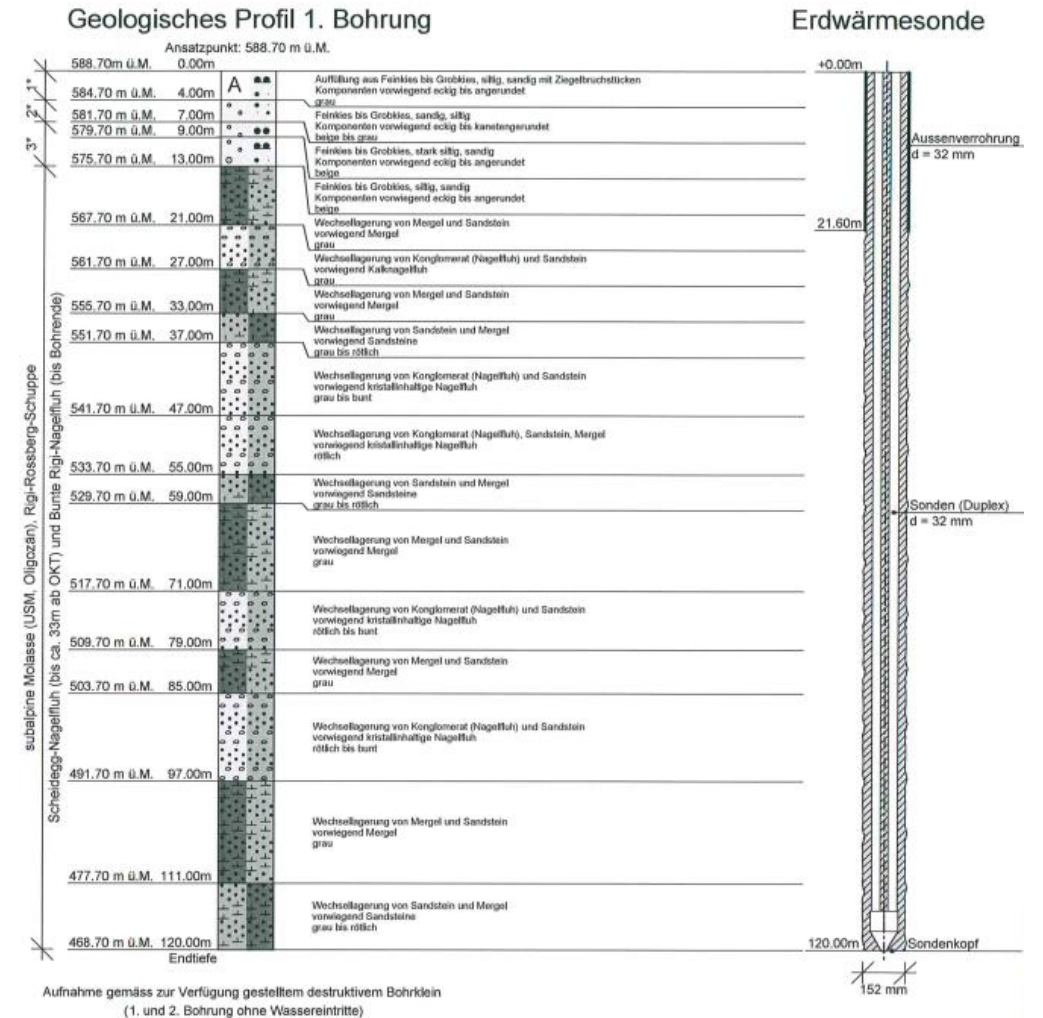
→ Karten anpassen



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

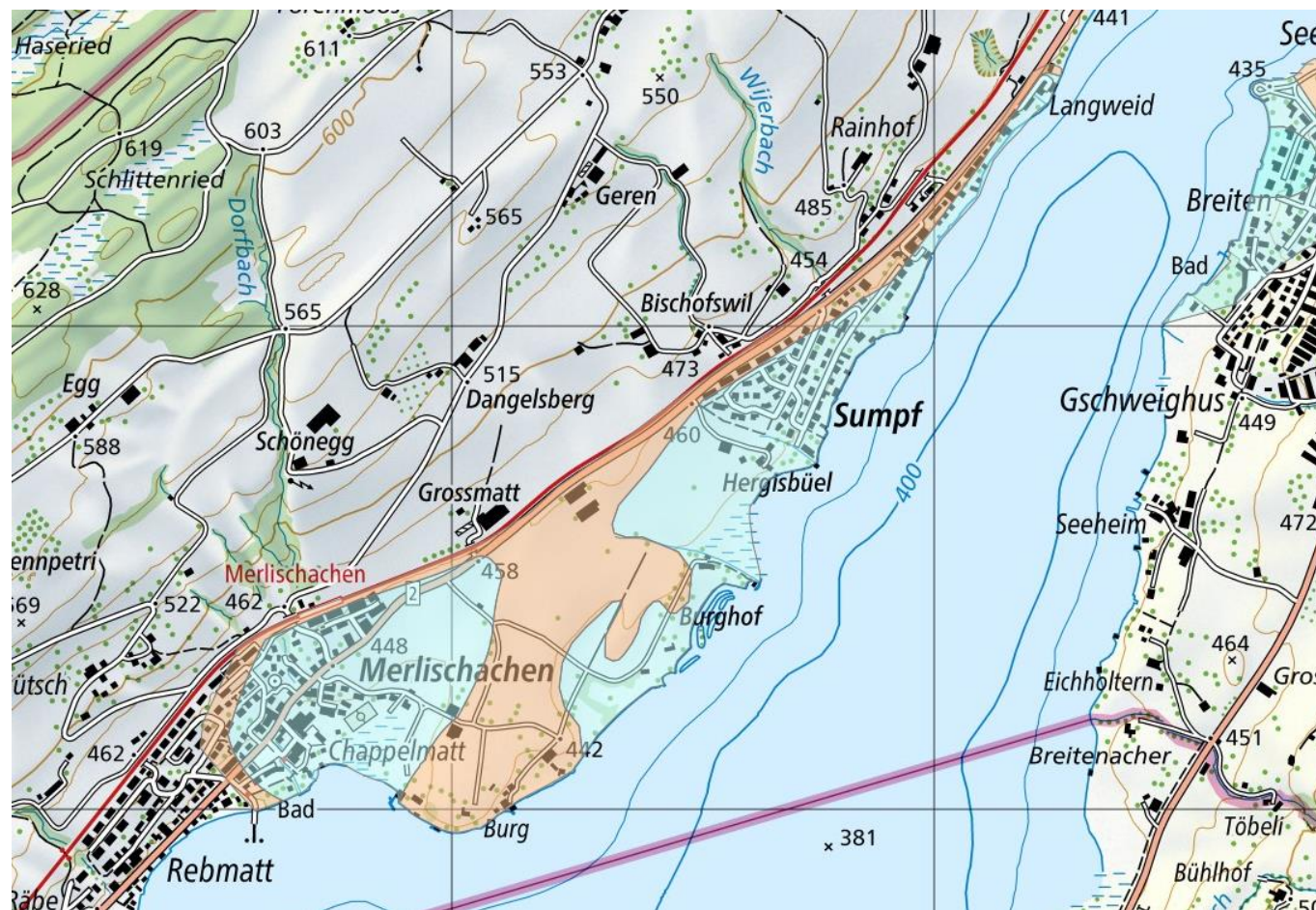
Vorgehen

1. Nachführen Datenbank, Abgleichen von analog und digital vorhandenen Bohrprofilen
2. Eintragen von Grundwasserzutritten
3. Unterscheiden der Wasserzutritte im Lockergestein oder Festgestein
4. Bei Häufung von Wasserzutritten: Vergleich von Geologie und Höhenlage der wasserführenden Schichten
5. Bei Korrelationen: Eintragen als Grundwasservorkommen

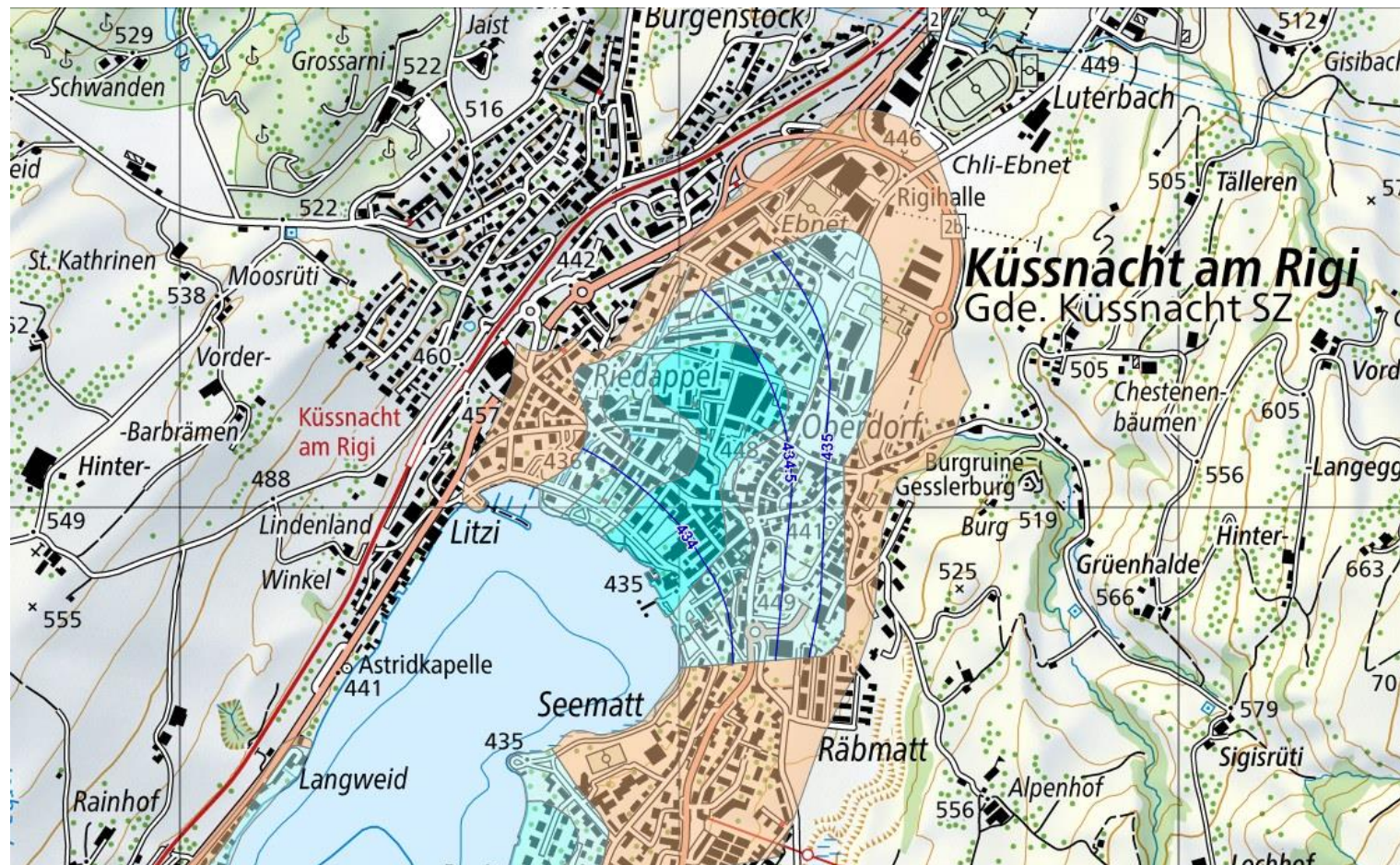


Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Resultate – Küssnacht

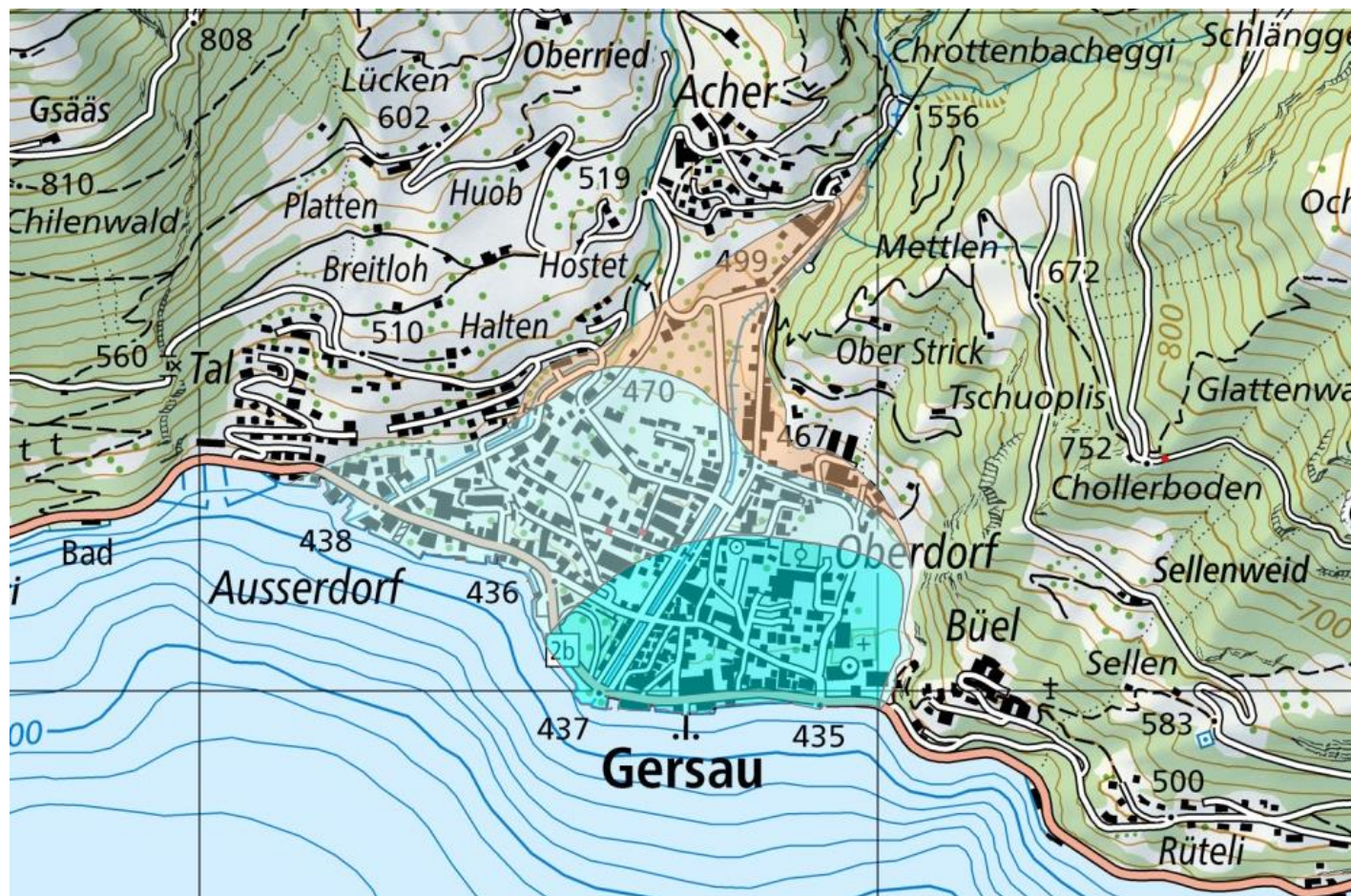


Resultate – Küssnacht

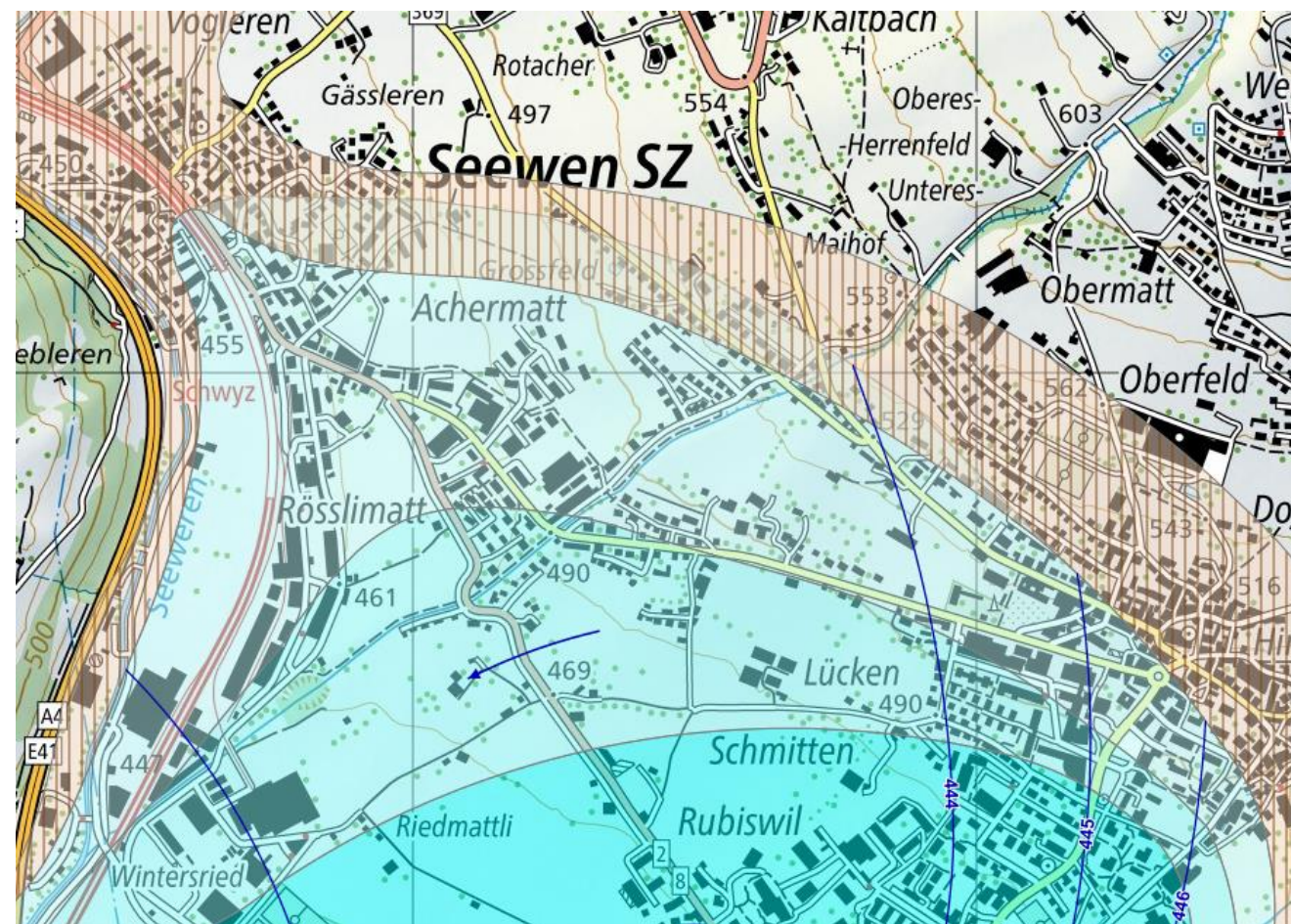


Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Resultate – Gersau

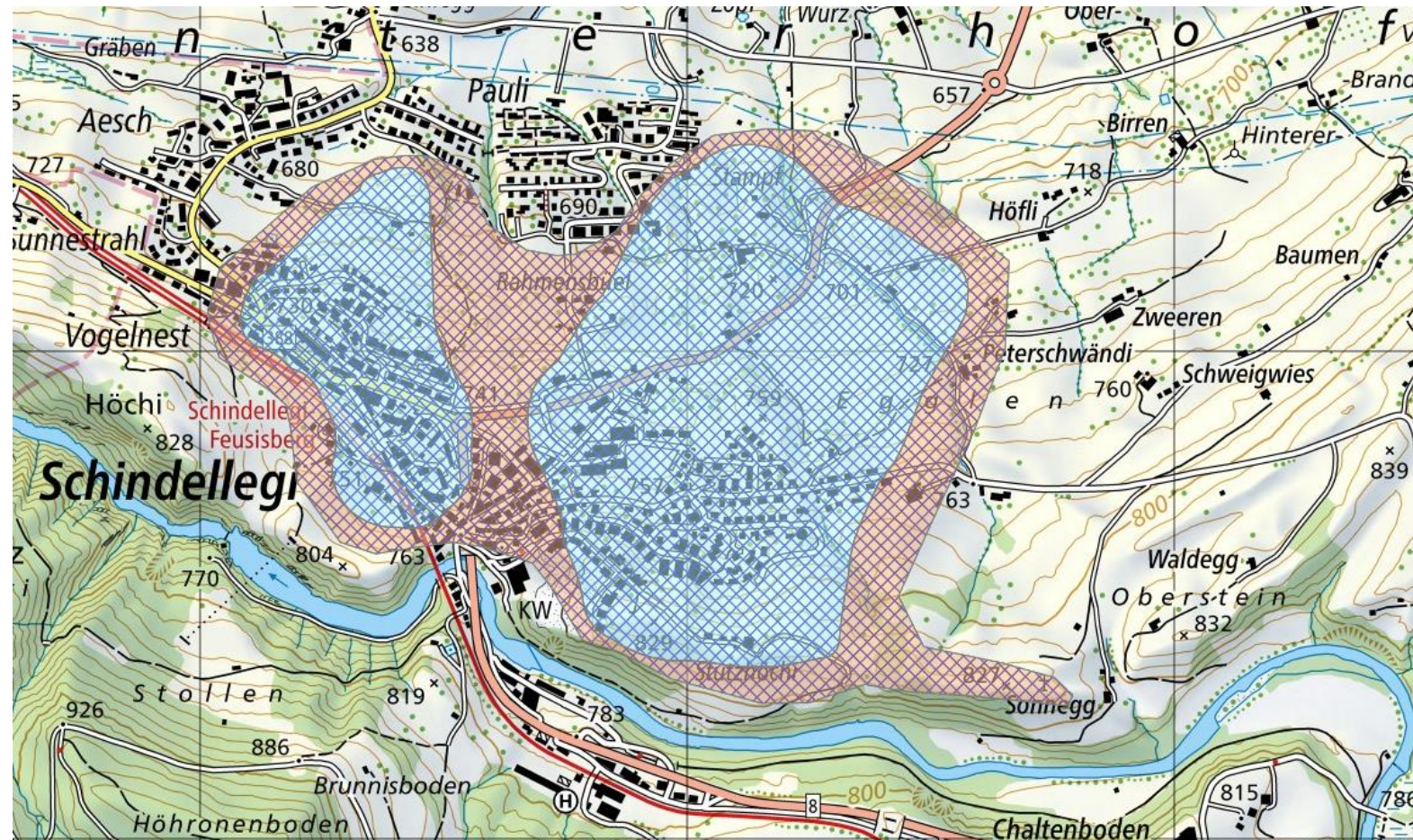


Resultate – Schwyz



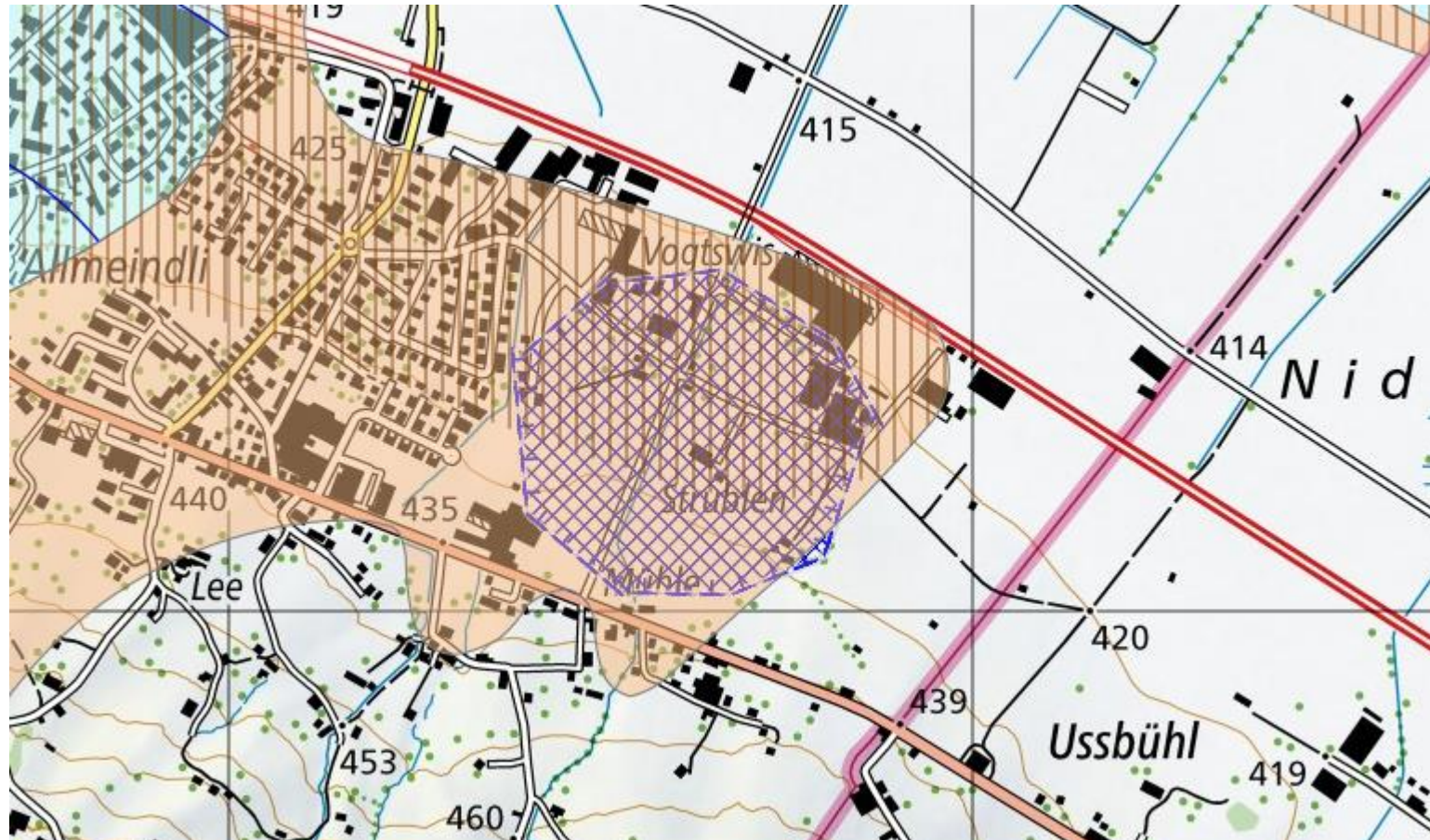
Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Resultate – Feusisberg / Schindellegi



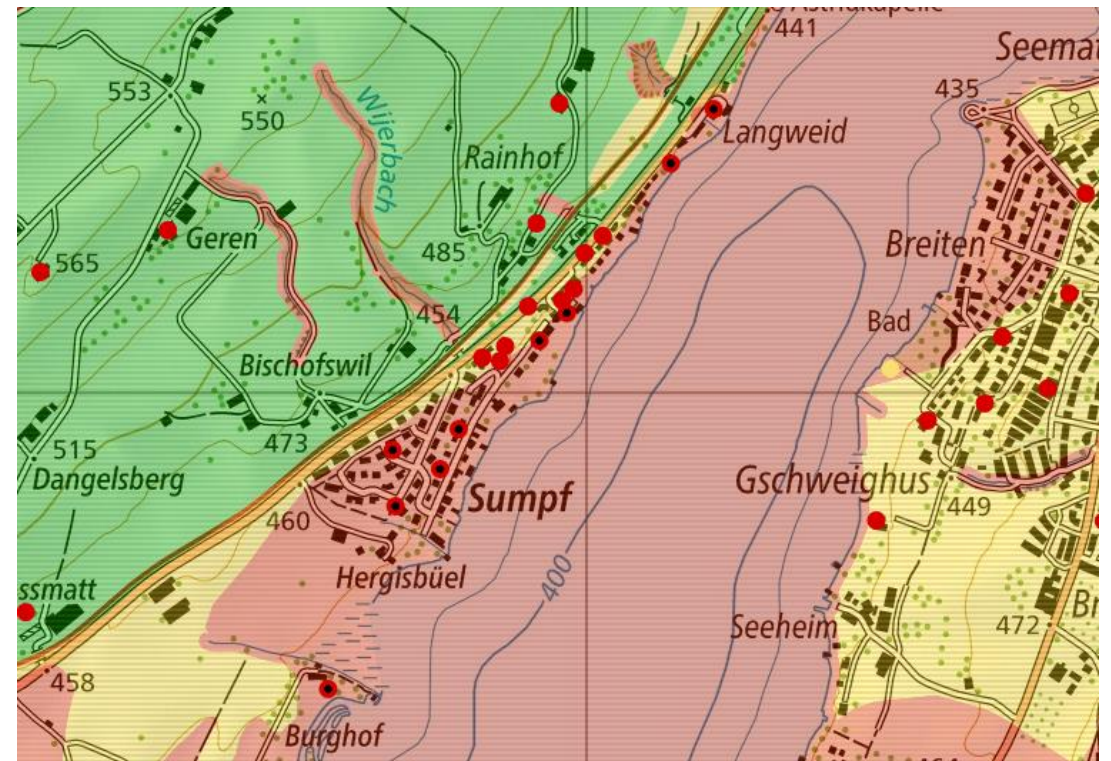
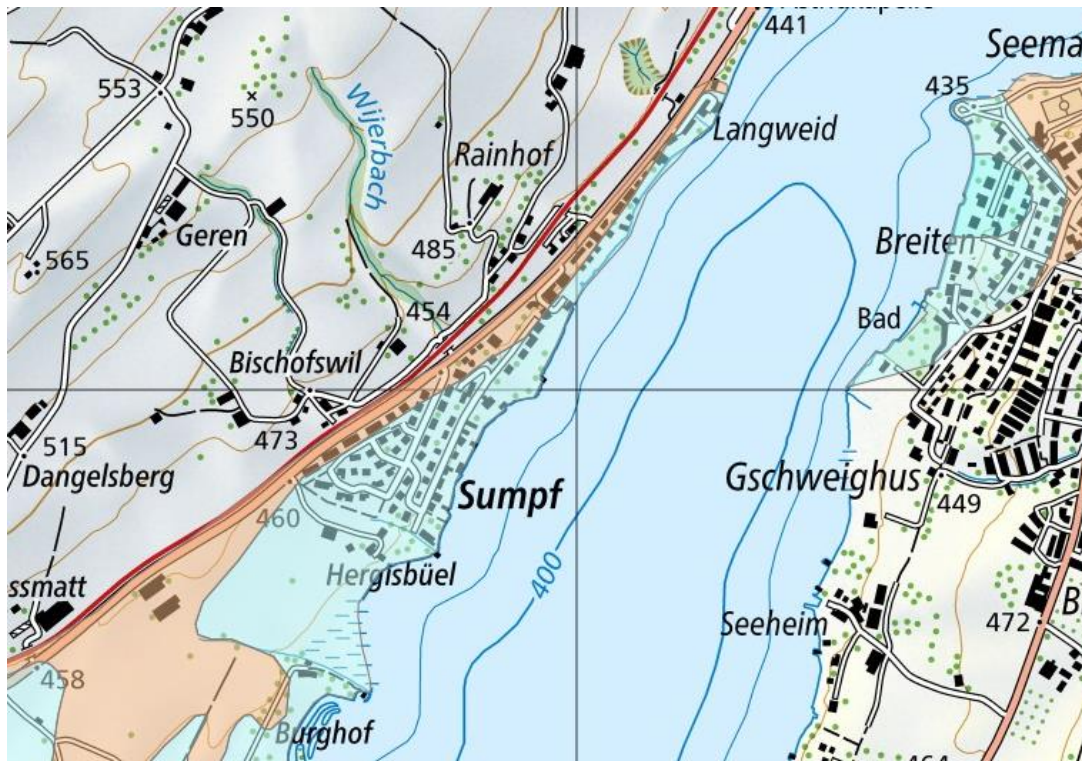
Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Resultate – Reichenburg



Anpassen weitere Kartenwerke – Erdwärmekarte

- Bereits nachgeführt (Grundwassergebiete für Erdwärmesonden gesperrt)



Anpassen weitere Kartenwerke – Gewässerschutzkarte

- Noch nicht erfolgt
 - Benötigt interne und externe Vernehmlassung und Erlass durch den Regierungsrat (Dauer: rund 6 Monate)
 - Anpassungen führt auch zu weiteren Änderungen (z.B. Melde- oder Revisionspflicht bei Tankanlagen)
 - Letzte Anpassung 2019
 - Vorgeschriebene Überprüfung alle 10 Jahre
- Wichtigste Anpassungen werden im 2024, kleinere Abweichungen werden bei der nächsten allgemeinen Überprüfung vorgenommen (voraussichtlich 2029).

